

Claus ist bereits auf dem Weg nach draussen. "Kommen wir nun zu den Nachrichten", beginnt Starfel Pille. "Die Verzweigung, die gerade erbaut wird, hat zu seltsamen Gerüchten geführt. Man erzählt sich, Kobolde auf Schlittschuhen zu sehen. Ausserdem wird heute ein neuer Buddha erbaut. Nun kommen wir zu spannenden Musiktiteln. Der Interpret, er nennt sich übrigens 'Chance', ist netterweise auch gekommen, um mit ihnen eine Information zu teilen. Sein Lied heisst 'Prince'." Er übergibt das Mikrofon Chance, der sofort zu quasseln anfängt. "In meinem Lied geht es darum, seine Ergebnisse

-6-

-5-

der zärtlichen Damen erobern können. "Damen sind wie fein gesponnenes Gold." Ich möchte damit sagen, dass man immer freundlich mit den Damen sein soll. Das alles zu den Geschenkideen. Die Erwachsenen können sich heute auf ein Erholungsprogramm zu Hause freuen. Gestern war noch der Süssigkeitenstand offen, doch jetzt spreche ich von meinen zuckersüssen Schneeflocken. Ich produziere die Schneeflocken in meinem Keller. Das Geheimrezept verrate ich natürlich nicht. Santa Claus überreicht das Mikrofon dem Moderator. Der Moderator heisst übrigens Starfel Pille. Santa

zu schätzen zu wissen. Brav eben, wie es ein Prinz ist.", Chance gibt das Mikrofon wieder Starfel zurück, bevor sich Chance auf den Heimweg macht. "Ja, schön dass uns Chance eine genauere Info gegeben hat, denn auf diese Weise wissen sie besser Bescheid, wenn sie "Prince" gerade mal am Radio hören." Als das Lied fertig ist, was für Stimmung und Entspannung gesorgt hat und den unsagbaren Glauben gibt, vor lauter Entspannung durch die Luft zu gleiten, kurze Zeit herrscht Stille. Doch diese wird unterbrochen mit einer Anleitung, wie man die Füsse richtig

-7-

-4-

erbracht, dass sie auch nach Zimt riechen kann. Die Wolke hat sogar echtes Geld dabei und bezahlt den Weihnachtsmann mit 4 Franken, aber das nur, weil sie ganz verzweifelt wieder als flüssiger Inhalt in die Flaschen rein will. Widerwillig nimmt Santa Claus die 4 Franken an und lässt die Wolke wieder in ihre Flaschen zurück. Santa hat noch mehr Anregungen. "Auch an eine Weihnachtsgeschenke-Idee für unsere verehrten Damen habe ich gedacht." Er zieht ein Halsketten aus einem sorgfältig gepflegtem Trückerchen heraus. Er hält mit der Luft Händchen um zu erklären, dass die Herren nur so das Herz

massiert. "Nicht vergessen, zuerst muss man die Füsse erst richtig mit Öl bestreichen." Fängt Starfel an. "Zum Einstieg lasse ich entspannte Musik ab, die wenn sie Lust haben, auch gegoogelt werden kann." Die Musik vergeht wie im Fluge. "Den Sound, den sie gerade gehört haben, bestand aus den Liedern: Für Elise, in the Ghetto und promise me." Starfel macht ein kindliches Gesicht. "Meine verehrten Zuschauer, so geht auch dieser ereignisreiche Tag zu Ende." Starfel verstummt für eine Weile. "Ich wünsche euch fröhliche Weihnachten", verabschiedet er sich.

www.minibooks.ch

-3-

den Inhalt dieser beiden Flaschen mit neonrotem und gleissend hellgelbem Inhalt zu vermischen, ohne eine Explosion zu verursachen. Santa Claus erklärt den Zuhörern ausführlich, wie er beim Mischen der beiden Flüssigkeiten vorgeht. Er bringt es hin, die Flaschen nicht zum explodieren zu bringen. Aber das ist nichts im Gegensatz zu dem was stattdessen passiert. Eine smaragdgrüne Rauchwolke steigt empor, die flexibel hin und her schwebt und die Rauchwolke bleibt scheinbar in der Luft stehen. Doch das Beste kommt zuletzt: Die Rauchwolke hat den unwiderlegbaren Beweis

Zuckersüsse Schneeflocken

geschrieben von
Benjamin Schätzle



-2-

"Hallo meine lieben, bedeutenden Kinder", das ist der erste Satz von Santa Claus im Radiostudio 'Schöne Weihnachten.' "Ich berichte hier live aus dem Studio. Ich berichte euch heute, was man mit ausrangierten Velos machen kann." Santa Claus macht eine kurze Pause. "Nicht traurig sein, meine Kinderchen, das war doch nur ein Scherz! Heute geht es um das Chemieexperiment, welches schon sehnsüchtig von euch erwartet wird." Santa Claus nimmt zwei verschiedene Glasflaschen aus seinem Trolley hervor. In seinem Chemieexperiment geht es darum,